

# Ried Echo

HEIMAT-ZEITUNG GROSS-GERAU

Ried-Echo

Mittwoch, 13. August 2008

## Stockstädtern schadet die Sommerpause nicht

**Schießen** – Pistolenschützen gewinnen gegen Kelsterbach trotz ihres Trainingsrückstandes

Eine unglückliche 2:3-Niederlage in Dietzenbach mussten die Raunheimer Sportpistolenschützen hinnehmen. In den Einzel holten die Dietzenbacher drei Punkte und feierten in der Oberliga ihren ersten Saisonsieg.

Zwar schossen die vier Raunheimer mit 1085:1083 die bessere Gesamtringzahl, doch in den Einzelbegegnungen gewann nur Matthias Götz (276:261). Thomas van der Burg (280:282), Mathias Hartmann (263:266) und Hans Botz (266:274) verpassten in ihren Partien die Chance zum dritten Saisonsieg, mit dem sich der Vorjahresvierte endgültig vom Tabellenende abgesetzt hätte.

Die Möglichkeit zum ersten Saisonsieg vergaben die Walldorfer TGS-Schützen beim 2:3 gegen Aufsteiger Pfungstadt knapp. Die Gäste erzielten mit 1067:1065 die bessere Gesamtringzahl und holten damit den dritten Punkt.

In den Einzelbegegnungen hatten Bernd-Arno Nikolaus (266:242) und Dieter Kessler (263:261) auf drei und vier zwei Punkte gewonnen. Doch auf den Spitzenpositionen unterlagen Vol-

ker Ludden (270:287) und Christian Schäberle (266:277) deutlich.

„Die lange Sommerpause hat dem ein oder anderen nicht gut getan und teilweise einen erheblichen Trainingsrückstand beschert“, so Stockstadts Mannschaftsführer Marcus Väth, „doch es hat gereicht.“ Nach der dreimonatigen Pause punkteten Mario Brand (279:259), Stephan Bubenzer (275:256) und Marcus Väth (269:262) gegen die Kelsterbacher Gäste, bei denen Dietmar Mildner, Christian Hardt und Michael Kurth eine schwache Vorstellung boten. Einzig Holger Simon nutzte die Formschwäche von Stanley Pencarski zum Ehrenpunkt für Kelsterbach mit 275:244 Ringen.

Nach dem missglückten Saisonstart mit zwei Niederlagen haben die Groß-Gerauer PSG-Schützen bei den Rundenwettkämpfen mit der Freien Pistole auf 50 Meter Entfernung ihre Form gefunden. Michael Meyer (252:250), Rolf Gölzenleuchter (265:242), Ortwin Schamber (242:246) und Christian Lahr (246:237) gewannen in Offenbach mit 4:1 und lösten sich vom Tabellenende. *ww*